



Forstministerin Michaela Kaniber gratulierte zur Vereinbarung der Waldbesitzervereinigungen Wolfratshausen und Holzkirchen. Es unterzeichneten die ersten Vorsitzenden Johann Killer (2.v.l.) und Michael Lechner (4.v.l.) sowie Christian Weibert, Bereichsleiter Forsten am AELF Holzkirchen. Foto: Pia Regnet, StMELF

Gemeinsames Vorgehen

Waldbesitzervereinigungen und AELF Holzkirchen unterzeichnen Kooperation

Holzkirchen – Unter der Schirmherrschaft von Forstministerin Michaela Kaniber haben die beiden Waldbesitzervereinigungen (WBV) Wolfratshausen und Holzkirchen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen bayernweit die erste gemeinsame Kooperationsvereinbarung von zwei WBVen und drei Ämtern (Holzkirchen, Rosenheim und Ebersberg) unterzeichnet.

„Die WBVen Holzkirchen und Wolfratshausen und die drei beteiligten Ämter zeigen vorbildlich, wie Kooperation herausragend und auf breiter Basis gelebt wird. Von diesem klaren Bekenntnis profitieren Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer genauso wie der Wald“, zeigte sich die Ministerin begeistert. Kaniber unterstrich, welch wichtiges Element die Kooperation sei, um den 2018 zwi-

schen der Bayerischen Staatsregierung und den Waldbesitzern geschlossenen Waldpakt mit Leben zu erfüllen. Die Kooperation umfasst beispielsweise die gemeinsame Information und Fortbildung von Waldbesitzern, Öffentlichkeitsarbeit und das Eintreten für den vorsorgenden Waldumbau als Anpassung an den Klimawandel. „Wir möchten unsere Waldbesitzer gemeinsam bestmöglich bei der Pflege und Bewirtschaftung ihrer Wälder unterstützen, der Öffentlichkeit die Notwendigkeit und den Nutzen einer Waldpflege nahebringen und gemeinsam als Ansprechpartner in allen Fragen zu Wald- und Forstwirtschaft zur Verfügung stehen“, sagte Christian Weibert, Bereichsleiter Forsten des AELF Holzkirchen. Den Beschluss des „Waldpakts 2018“ nannte Kaniber ein Bekenntnis zum Grundsatz „Wald vor Wild“

sowie zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf der ganzen Waldfläche. „Gemeinsam stehen wir zur multifunktionalen naturnahen Forstwirtschaft, klimagerechten Waldumbau mit angepassten Wildbeständen und zur verstärkten Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz. Deshalb wird die Bayerische Staatsregierung die forstlichen Selbsthilfeeinrichtungen weiterhin finanziell unterstützen und mit den Beratungsförstern die Koordination zwischen Forstverwaltung und WBV weiterentwickeln“, erklärte die Ministerin. Michael Lechner, erster Vorsitzender der WBV Holzkirchen, ergänzte: „Der enge Schulterschluss auf Augenhöhe ist für uns Waldbesitzer ein wichtiger Baustein, um unsere Wälder für die nächste Generation und für die Gesellschaft zukunftssicher zu entwickeln.“ she

Meisterkonzert in München

Das Gelbe Blatt verlost 5x2 Freikarten für den 16. November im Herkulesaal

München – Zu den Meisterkonzerten laden die renommierten Residenz-Solisten international etablierte oder junge Solisten mit großen Karriereerwartungen nach München ein. So auch am Samstag, 16. November.

In der ambitionierten und sorgfältig vorbereiteten Reihe treten verheißungsvolle Talente im Herkulesaal auf. Die Münchner Residenz-Solisten, die sich aus Mitgliedern der Münchner Philharmoniker und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks zusammensetzen, konnten in über 2000 Konzerten ihre hervorragende Qualität unter Beweis stellen. Ein Ensemble mit orchestralem Klang. Erster musikalischer Höhepunkt beim aktuellen Konzert ist die Fledermaus-Ouvertüre von Walzerkönig Johann Strauß (Sohn), gefolgt von Beethovens 8. Sinfonie, die gekennzeichnet ist durch Heiterkeit und Lebens-

freude. Das brillante Klavierkonzert des jungen Frédéric Chopin bildet den krönenden Abschluss des Meisterkonzerts. Es spielen Andreas Skouras am Klavier und die Residenz-Solisten.

Auch den Geist Mozarts kann man erleben – dort, wo der unsterbliche Jahrtausendkomponist selbst wirkte: Bavaria Klassik hat sich auf Konzerterlebnisse spezialisiert, an den Orten, wo in München und Umgebung Geschichte geschrieben wurde. An den Originalschauplätzen, wo die bayerischen Herrscher Musiklegenden empfingen, lassen Spitzenmusiker von heute die zeitlosen Meisterwerke von damals erklingen – in der Residenz und den anderen Schlössern rund um München.

Der heutige Herkulesaal befindet sich seit 1953 an der Stelle in der Residenz, an der einst der Thronsaal König Ludwigs I. war. Wegen seiner hervorragenden

Akustik wird der Konzertsaal von seinen Besuchern geschätzt. Der Name leitet sich von einer Folge von Wandteppichen ab, welche die Herkulesage erzählen.

Karten für das Meisterkonzert am Samstag, 16. November, 19.30 Uhr, sind im Vorverkauf unter anderem im Medienhaus Miesbach erhältlich. Wir verlosen zudem 5x2 Freikarten für das Konzert. Wenn Sie mitmachen möchten, schreiben Sie uns eine Postkarte an Das Gelbe Blatt, Schlierseer Straße 4, 83714 Miesbach oder eine E-Mail an redaktion-mb@dasgelbeblatt.de. Bitte geben Sie das Stichwort „Herkulesaal“ an. Teilnahmeschluss ist der 8. November 2019. Die Teilnahme ist auch online möglich unter www.dasgelbeblatt.de/lokales/miesbach/gewinnspiel-meisterkonzert-herkulesaal-residenz-muenchen-13142374.html. Wir wünschen viel Glück!

Neue Termine

Änderungen bei Restmüll- und Biotonnen

Landkreis – Wie das Vivo-Kommunalunternehmen informiert, ändert sich ab dem morgigen Donnerstag die Abfuhr für Restmüll- und Biotonnen in kleinen Teilbereichen beziehungsweise für einzelne Anwesen im Außenbereich der Kommunen Gmund, Hausham, Miesbach und Schliersee. Die Leerung

erfolgt bereits an diesem Tag und findet anschließend im gewohnten Zwei-Wochen-Rhythmus statt. Die betroffenen Eigentümer werden durch einen Hinweis an ihren Behälter informiert. Die neuen Abfuhrtage gibt es auch in der Vivo-Abfall-App. Weitere Infos gibt es unter Telefon 08024/903850. she

Ärzte & Apotheken

Sonntagsdienst

Notfalldienst der Zahnärzte:

jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

Samstag, 9., bis Sonntag, 10. November: Michael Lippmann, Holzkirchen, Erkamer Straße 2, Telefon: 08024/7333.

Rettungsdienst (Notfälle):

Miesbach, Schliersee, Leitzachtal, Tegernseer Tal, Gemeinde Waakirchen, Holzkirchner Raum, Höhenkirchen, Aying, Brunntal: Telefon 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst (Alltags-Erkrankungen): Telefon 116117

Hausärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied

Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 21 Uhr; Mittwoch und Freitag 16 bis 21 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 21 Uhr; Telefon 08026/3932323

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied

Sprechzeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 19 Uhr, Notfallbehandlung jederzeit; Diensthabender Kinderarzt: Tel: 08026/389292.

Ärztzentrum Weißbach

Notfallsprechstunde: Samstag 9 bis 11 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 11 Uhr,

Rottach-Egern, Tegernseer Straße 100, Telefon: 08022/70660.

Krisendienst Psychiatrie

Sprechzeiten: täglich von 9 bis 24 Uhr, bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Telefon 0180/6553000 (Festnetz: 20 ct/Anruf, Mobilfunk: max. 60 ct./Anruf).

Tierärztlicher Dienst für Kleintiere

Falls Ihr Haustierarzt nicht erreichbar ist, wenden Sie sich an den Notdienst. Bitte Termin vereinbaren!

Samstag, 9., bis Sonntag, 10. November: Tierklinik Schliersee, Schliersee, Aurachstraße 27, Telefon: 08026/7474.

Apotheken-Notfalldienst:

Miesbach

Samstag, 9. November: Markt-Apotheke, Miesbach, Marktplatz 1, Telefon: 08025/2359.

Sonntag, 10. November: Alpina-Apotheke, Gmund-Dürnbach, Miesbacher Straße 4, Telefon: 08022/74033.

Tegernseer Tal

Samstag, 9. November: Seemüller-Apotheke im HEP, Holzkirchen, Rosenheimer Straße 21, Telefon: 08024/3030459.

Sonntag, 10. November: Alpina-Apotheke, Gmund-Dürnbach, Miesbacher Straße 4, Telefon: 08022/74033.

Holzkirchen

Samstag, 9. November: Seemüller-Apotheke im HEP, Holzkirchen, Rosenheimer Straße 21, Telefon: 08024/3030459.

Sonntag, 10. November: Alpina-Apotheke, Gmund-Dürnbach, Miesbacher Straße 4, Telefon: 08022/74033.

Aufsperrdienst

Kurt Gmeineder, Gmund, Tel. 0171/4144433 oder 0170/8418980.